

LIGHT VERSION – 9€

KI Remote Business Starter Guide

Der einfache Einstieg, um mit KI dein
erstes digitales Produkt zu erstellen
und online zu verkaufen

✓ Sofort umsetzbar

✓ Für Anfänger

✓ Ohne Vorkenntnisse

Kadir Demir

@kadirgeht

Inhaltsverzeichnis

01 **Einleitung**
Warum so viele nicht starten – und wie du es trotzdem schaffst

02 **Die Grundidee**
Eine klare Lösung, kein großes Konzept

03 **Die 3-Schritte-Methode**
Problem → Produkt → Verkauf

04 **Die beste Einsteiger-Methode**
Einfach, schnell, risikoarm

05 **Mini-Beispiel**
Vom Beispiel zur eigenen Idee

06 **Prompts für Claude & ChatGPT**
Direkt nutzbare KI-Prompts

07 **Der 3-Tage-Plan**
Vom Nichts zum fertigen Produkt

08 **Häufige Anfängerfehler**
Was du vermeiden solltest

09 **Abschluss**
Dein nächster Schritt

■ Dieses PDF ist bewusst kompakt gehalten. Kein unnötiges Füllmaterial – nur das, was du wirklich brauchst, um loszulegen.

01 – Einleitung

Warum so viele nicht starten

Du hast bereits den ersten Schritt gemacht. Du hast dir die „50 KI Business Ideen“ geholt – das zeigt mir: Du willst wirklich etwas aufbauen. Oder zumindest ausprobieren, ob das hier etwas für dich ist.

Aber ich kenne dieses Gefühl: Man hat eine Idee. Man ist motiviert. Und dann passiert... nichts. Nicht weil man zu faul ist. Sondern weil man nicht weiß, wo man anfangen soll.

Die 3 häufigsten Gründe, warum Menschen nicht starten:

- Sie warten darauf, dass alles "perfekt" ist
- Sie haben zu viele Ideen und wählen keine davon aus
- Sie denken, sie müssen erst alles verstehen, bevor sie anfangen

■ Dieser Guide ist nicht dazu da, dir alles zu erklären. Er ist dazu da, dir genau das zu zeigen, was du jetzt – in den nächsten 3 Tagen – tun kannst, um dein erstes digitales Produkt zu erstellen.

Du musst keine Experte sein. Du musst kein Designer sein. Du brauchst keine Website, keinen Newsletter und keinen Funnel. Was du brauchst, ist eine einfache Idee und die Bereitschaft, einfach mal anzufangen.

KI-Tools wie Claude oder ChatGPT machen heute vieles möglich, was früher Stunden oder sogar Tage gedauert hat. Du kannst ein komplettes digitales Produkt in wenigen Stunden erstellen – wenn du weißt, wie.

■ Willst du daraus ein echtes Online-Business aufbauen?

Ich zeige dir Schritt für Schritt, wie es geht – im kostenlosen Webinar.

■ **Jetzt kostenloses Webinar ansehen**

02 – Die Grundidee

Du brauchst keine 100 Ideen. Du brauchst eine.

Viele Anfänger machen den Fehler, zu viele Ideen zu sammeln. Sie haben eine Liste mit 20 möglichen Produkten, können sich nicht entscheiden – und starten am Ende gar nicht.

Die Wahrheit ist einfach: Du brauchst nur eine einzige gute Idee. Und eine gute Idee ist keine revolutionäre Erfindung. Es ist eine kleine, klare Lösung für ein echtes Problem.

Was ist ein digitales Produkt?

Ein digitales Produkt ist etwas, das du einmal erstellst – und dann beliebig oft verkaufen kannst, ohne jedes Mal neu arbeiten zu müssen. Es gibt kein Lager, keine Versandkosten, keine Logistik.

■	PDF / Guide	Ein kurzes Dokument mit Wissen oder Anleitungen
■	Checkliste	Eine strukturierte Liste zum Abhaken
■	Vorlage	Ein wiederverwendbares Template (z.B. für Canva oder Notion)
■	Prompt-Sammlung	Fertige KI-Prompts zu einem bestimmten Thema
■	Mini-Guide	Kompaktes Wissen zu einem spezifischen Problem
■	Schritt-für-Schritt-Plan	Ein konkreter Aktionsplan für ein bestimmtes Ziel

Wie KI dir dabei hilft

Mit Claude oder ChatGPT kannst du heute in wenigen Minuten eine Struktur für dein Produkt erstellen, Texte schreiben lassen, Ideen ausarbeiten und sogar Social-Media-Posts generieren. Die KI macht die schwere Arbeit – du musst sie nur richtig einsetzen.

■ Denk daran: Du musst das Produkt nicht selbst schreiben. Du musst es nur konzipieren und mit KI umsetzen.

03 – Die 3-Schritte-Methode

Vom Problem zum Verkauf – in 3 Schritten

Diese Methode ist der Kern dieses Guides. Wenn du sie verstehst und umsetzt, hast du alles, was du für dein erstes digitales Produkt brauchst.

Schritt 1 Ein echtes Problem finden

Schau dir Fragen in Facebook-Gruppen, Reddit oder Instagram-Kommentaren an.

Frage dich: Womit kämpfen Menschen in meiner Zielgruppe jeden Tag?

Ein gutes Problem hat diese drei Eigenschaften: Es ist spezifisch, es ist lösbar und Menschen geben dafür Geld aus.

Beispiele: „Ich weiß nicht, wie ich remote arbeiten kann“ / „Ich will ein digitales Produkt erstellen, aber wo fange ich an?“ / „Wie nutze ich KI, um Zeit zu sparen?“

Schritt 2 Mini-Produkt mit KI erstellen

Öffne Claude (claude.ai) oder ChatGPT und gib einen klaren Prompt ein.

Bitte die KI, eine Struktur für dein Produkt zu erstellen – z.B. eine Gliederung für ein PDF.

Lass die KI dann Abschnitt für Abschnitt ausarbeiten. Überarbeite, was nicht passt.

Exportiere den Text und gestalte das PDF in Canva (kostenlos) mit einer professionellen Vorlage.

Fertig: Dein erstes digitales Produkt ist erstellt – in wenigen Stunden.

Schritt 3 Einfach verkaufen

Erstelle eine einfache Verkaufsseite auf Gumroad, Digistore24 oder Payhip (alle kostenlos nutzbar).

Poste auf Instagram, TikTok oder in Facebook-Gruppen, wer dein Produkt braucht und was es löst.

Schreibe direkte Nachrichten an Menschen, die das Problem haben, das du löst.

Du brauchst keine Website. Du brauchst keine teuren Tools. Du brauchst eine klare Botschaft.

- Das Geheimnis ist nicht, das perfekte Produkt zu haben. Das Geheimnis ist, ein gutes Produkt schnell auf den Markt zu bringen und dann zu verbessern.

04 – Die beste Einsteiger-Methode

Ein PDF verkaufen – einfach, schnell, risikoarm

Es gibt viele Möglichkeiten, online Geld zu verdienen. Aber als Anfänger empfehle ich dir eine ganz bestimmte Methode: Erstelle ein kleines PDF-Produkt und verkaufe es über Social Media.

- **Kein Startkapital nötig**
Canva ist kostenlos. Gumroad ist kostenlos. Claude hat eine kostenlose Version. Du kannst buchstäblich mit 0€ starten.
- **Schnell umsetzbar**
Innerhalb von 1-2 Tagen kannst du dein erstes Produkt erstellen und online stellen. Kein monatelanges Vorbereiten.
- **Passives Einkommen**
Du erstellst das Produkt einmal und verkaufst es immer wieder. Jede weitere Verkauf kostet dich keine zusätzliche Arbeit.
- **Lerneffekt**
Du lernst durch das Tun. Mit deinem ersten Produkt verstehst du mehr über Zielgruppen, Marketing und Verkauf als durch jede Theorie.
- ■ **Geringes Risiko**
Wenn das Produkt nicht funktioniert, verlierst du nur Zeit – kein Geld. Du kannst das Produkt jederzeit anpassen oder ein neues erstellen.

Die einfachste Plattform für den Start

Gumroad ist meine Empfehlung für Anfänger. Du legst in 10 Minuten ein Produkt an, lädst dein PDF hoch, setzt einen Preis und bekommst einen Link. Diesen Link teilst du – fertig.

Alternativ: **Digistore24** (deutsche Plattform, gut für den DACH-Markt) oder **Payhip** (auch kostenlos, einfache Bedienung).

■ Willst du daraus ein echtes Online-Business aufbauen?

Ich zeige dir Schritt für Schritt, wie es geht – im kostenlosen Webinar.

■ **Jetzt kostenloses Webinar ansehen**

05 – Mini-Beispiel

Vom Beispiel zur eigenen Idee

Ich zeige dir jetzt ein konkretes Beispiel, damit du siehst, wie einfach das wirklich ist. Dieses Beispiel kannst du 1:1 auf deine eigene Nische übertragen.

■ BEISPIELPRODUKT

10 KI-Prompts, um dein erstes digitales Produkt zu erstellen

Preis: 7-9€ | Nische: KI Business / Digitale Produkte | Format: PDF

Für wen ist es?

Für Menschen, die digitale Produkte mit KI erstellen wollen, aber nicht wissen, wie sie die KI richtig befragen sollen. Anfänger, die schnell starten wollen.

Welches Problem löst es?

Viele Menschen wissen zwar, dass KI helfen kann – aber sie wissen nicht, wie sie die richtigen Fragen stellen. Diese Prompts nehmen ihnen diese Hürde ab.

Wie erstellt man es?

Öffne Claude oder ChatGPT. Gib ein, dass du 10 der wirkungsvollsten Prompts für die Erstellung digitaler Produkte brauchst. Überarbeite die Ergebnisse, formatiere das PDF in Canva – fertig. Das dauert 2-3 Stunden.

Wie verkauft man es?

Instagram-Post mit dem Problem der Zielgruppe als Hook. Story mit "Swipe up" oder Link in Bio. Direktnachrichten an Menschen, die nach ähnlichen Themen fragen. Gumroad-Link in der Bio.

■ Siehst du? Das ist kein Millionen-Business-Plan. Das ist eine einfache Idee, die ein echtes Problem löst. Genau das brauchst du.

06 – Prompts für Claude & ChatGPT

Direkt nutzbare KI-Prompts

Diese Prompts kannst du direkt in Claude (claude.ai) oder ChatGPT kopieren und nutzen. Passe die Platzhalter in eckigen Klammern an deine Situation an.

PROMPT: Ideenfindung

Ich möchte ein digitales Produkt erstellen und online verkaufen. Meine Zielgruppe sind [z.B. Anfänger, die von zu Hause arbeiten wollen]. Schlage mir 10 konkrete Probleme vor, die diese Zielgruppe hat und für die sie Geld ausgeben würden. Nenne auch mögliche Produktformate (PDF, Checkliste, Vorlage usw.).

PROMPT: Zielgruppenanalyse

Analysiere meine Zielgruppe für ein digitales Produkt zum Thema [dein Thema]. Beantworte folgende Fragen: 1. Was sind die größten Probleme und Frustrationen? 2. Was wollen sie wirklich erreichen? 3. Was hält sie davon ab? 4. Welche Sprache verwenden sie, wenn sie über ihr Problem sprechen?

PROMPT: Produktstruktur

Erstelle eine detaillierte Gliederung für ein PDF-Produkt mit dem Titel [dein Titel]. Das Produkt soll [Anzahl] Seiten lang sein und sich an [Zielgruppe] richten. Das Hauptproblem, das es löst, ist [Problem]. Erstelle 6-8 Kapitel mit kurzer Beschreibung des Inhalts.

PROMPT: Landingpage-Text

Schreibe einen überzeugenden Verkaufstext für mein digitales Produkt "[Produktname]". Das Produkt kostet [Preis]€ und löst folgendes Problem: [Problem]. Zielgruppe: [Zielgruppe]. Schreibe: 1. Einen starken Headline-Hook, 2. Eine kurze Problem-Beschreibung, 3. Was das Produkt enthält (5 Bullet Points), 4. Einen klaren Call-to-Action.

PROMPT: Instagram Caption

Schreibe 3 verschiedene Instagram-Captions für mein digitales Produkt "[Produktname]". Preis: [Preis]€. Zielgruppe: [Zielgruppe]. Problem: [Problem]. Caption 1: Problem-fokussiert (Hook: Starte mit einer starken Frage), Caption 2: Ergebnis-fokussiert (Was verändert sich nach dem Kauf?), Caption 3: Story-basiert (Kurze persönliche Geschichte). Maximal 150 Wörter pro Caption.

PROMPT: Direktnachricht / DM

Schreibe eine freundliche, nicht-spammige Direktnachricht, mit der ich meinem Produkt "[Produktname]" vorstellen kann. Die Person hat Interesse an [Thema] gezeigt. Die Nachricht soll: kurz sein (max. 3 Sätze), den Mehrwert klar nennen, eine einfache Frage am Ende haben und sich nicht wie eine Werbebotschaft anfühlen.

- Tipp: Wenn dir die erste Antwort der KI nicht gefällt, schreibe einfach: "Mache es konkreter" oder "Schreibe es für Anfänger verständlicher". Die KI arbeitet so lange mit dir, bis es passt.

07 – Der 3-Tage-Plan

Vom Nichts zum fertigen Produkt

Du musst das nicht in 3 Tagen schaffen – aber du könntest. Dieser Plan zeigt dir, dass es machbar ist. Nimm dir pro Tag 2-3 Stunden Zeit.

TAG 1 Idee & Problem finden

- ✓ Nutze den "Ideenfindung"-Prompt aus Kapitel 6
- ✓ Wähle eine konkrete Nische, in der du dich auskennst oder interessierst
- ✓ Definiere ein spezifisches Problem dieser Zielgruppe
- ✓ Lege den Produkttyp fest (PDF, Checkliste, Prompt-Sammlung usw.)
- ✓ Schreibe deinen Produkttitel auf – so konkret wie möglich
- ✓ Ziel des Tages: Du weißt genau, was du erstellst und für wen

TAG 2 Mini-Produkt mit KI erstellen

- ✓ Nutze den "Produktstruktur"-Prompt, um eine Gliederung zu erstellen
- ✓ Lass die KI jeden Abschnitt ausarbeiten – Schritt für Schritt
- ✓ Überarbeite die Texte und passe sie an deinen Stil an
- ✓ Erstelle ein kostenloses Konto auf Canva (canva.com)
- ✓ Wähle eine PDF-Vorlage und gestalte dein Produkt
- ✓ Exportiere das fertige PDF
- ✓ Ziel des Tages: Dein digitales Produkt ist fertig und liegt als PDF vor

TAG 3 Verkaufsseite erstellen & veröffentlichen

- ✓ Erstelle ein kostenloses Konto auf Gumroad (gumroad.com)
- ✓ Lade dein PDF hoch und setze einen Preis (7-19€ als Einstieg)
- ✓ Nutze den "Landingpage-Text"-Prompt für deine Produktbeschreibung
- ✓ Erstelle einen Instagram-Post mit dem "Caption"-Prompt
- ✓ Veröffentliche deinen Post – mit Link in der Bio
- ✓ Schreibe 3-5 direkte Nachrichten an potenzielle Käufer
- ✓ Ziel des Tages: Dein Produkt ist online und aktiv beworben

■ Nach Tag 3 bist du kein Anfänger mehr. Du hast ein echtes Produkt, eine echte Verkaufsseite und echte Marketing-Aktivität. Das ist mehr als 90% aller tun.

08 – Häufige Anfängerfehler

Was du vermeiden solltest

Ich habe diese Fehler selbst gemacht und ich sehe sie immer wieder bei Anfängern. Wenn du weißt, worauf du achten musst, kannst du dir viel Zeit sparen.

■ Zu viele Ideen gleichzeitig verfolgen

Du sammelst 20 Ideen, kannst dich nicht entscheiden und machst gar nichts. Lösung: Wähle EINE Idee. Starte damit. Die anderen kommen später.

■ Wähle eine Idee und starte. Punkt.

■ Zu lange planen, zu wenig machen

Du recherchierst wochenlang, liest Blogartikel, schaust YouTube-Videos – aber erstellst kein Produkt. Lösung: 2 Stunden Recherche, dann direkt umsetzen.

■ Recherche ist gut. Umsetzung ist besser.

■ Perfektes Design wollen

Du verbringst 10 Stunden an der Optik deines PDFs, obwohl der Inhalt wichtiger ist. Lösung: Canva-Vorlage nehmen, Farben anpassen, fertig. Design ist nicht der Kaufgrund.

■ Gut genug ist gut genug. Perfekt gibt es nicht.

■ Keine klare Zielgruppe definieren

Dein Produkt soll für „alle“ sein – und spricht damit niemanden an. Lösung: Definiere genau, für wen dein Produkt ist. Je spezifischer, desto besser.

■ Wer alle anspricht, spricht niemanden an.

■ Zu früh aufgeben

Dein erster Post bekommt keine Likes, niemand kauft in der ersten Woche – und du gibst auf. Lösung: Online-Business braucht Zeit. Dran bleiben und optimieren.

■ Der erste Versuch ist selten der perfekte – aber er ist notwendig.

■ Den Preis zu niedrig ansetzen

Du verkaufst dein PDF für 1€, weil du denkst, dann kauft es jemand. Ein zu niedriger Preis signalisiert geringen Wert. 7-19€ für ein gutes PDF ist fair.

■ Preis ist auch eine Aussage über deinen Wert.

09 – Abschluss

Dein nächster Schritt

Du hast jetzt alles, was du für den Start brauchst. Eine Methode. Prompts. Einen 3-Tage-Plan. Und du weißt, welche Fehler du vermeiden musst.

Lass mich ehrlich mit dir sein: Dieser Guide kann dir die Arbeit nicht abnehmen. Aber er kann dir den Weg zeigen. Den Schritt machst du.

„Klein starten ist besser als gar nicht starten. Der erste Verkauf ist wichtiger als Perfektion. Umsetzung schlägt Theorie.“

Was jetzt zählt:

- Wähle eine Nische und ein Problem – heute
- Öffne Claude oder ChatGPT und nutze die Prompts aus Kapitel 6
- Erstelle dein erstes Mini-Produkt – auch wenn es nicht perfekt ist
- Stelle es online – und fang an, darüber zu sprechen
- Bleib dran – auch wenn die erste Woche schwer ist

Dein erster Verkauf wird sich anders anfühlen als alles andere. Nicht wegen des Geldes – sondern weil du weißt, dass du etwas erschaffen und verkauft hast, das einem anderen Menschen geholfen hat. Das ist das Fundament eines echten Online-Business.

■ Bereit für den nächsten Level?

Wenn du willst, dass ich dir Schritt für Schritt zeige, wie du daraus ein echtes Online-Business aufbaust – mit System, Strategie und echten Ergebnissen – dann schau dir mein kostenloses Webinar an.

■ Jetzt kostenloses Webinar ansehen

Kostenlos · Kein Spam · Sofort anwendbar

Ich freue mich, dich bald auf der anderen Seite zu sehen.

Kadir Demir – @kadirgeht

© 2026 Kadir Demir – Alle Rechte vorbehalten